



MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

Verbesserte Performance und positiver Ausblick: Mazda veröffentlicht Ergebnis des Geschäftsjahres 2025/2026

- Positiver Ausblick auf Absatz und Profitabilität in herausforderndem Marktumfeld
- Leichter Rückgang der Verkäufe in Europa auf 164.000 Einheiten
- Markteinführung des neuen Mazda CX-5 unterstützt künftiges Wachstum

Leverkusen, 12. Mai 2026: Die Mazda Motor Corporation hat heute ihre Absatz- und Finanzergebnisse für das am 31. März 2026 zu Ende gegangene Geschäftsjahr veröffentlicht. Demnach wurden von April 2025 bis Ende März 2026 weltweit 1.223.000 Fahrzeuge verkauft. Dies bedeutet einen Rückgang von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr, der in erster Linie auf geopolitische Faktoren sowie auf das Auslaufen der vorherigen Generation des Mazda CX-5 zurückzuführen ist.

Trotz externer Faktoren wie der Lage im Nahen Osten und der Auswirkungen geänderter Umweltschriften in den USA erzielte Mazda einen Nettoumsatz von 4,918 Billionen Yen (28,1 Mrd. Euro*), ein Rückgang von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Betriebsgewinn für das gesamte Geschäftsjahr belief sich auf 51,6 Milliarden Yen (295 Mio. Euro*), der Nettogewinn auf 35,1 Milliarden Yen (201 Mio. Euro*).

Während geplante Investitionen in neue Produkte und die Elektrifizierung der Modellpalette realisiert wurden und zusätzlich US-Zölle zu berücksichtigen waren, blieb der freie Cashflow nahezu ausgeglichen. Mazda schloss das Geschäftsjahr mit einem Netto-Liquiditätsbestand von 443 Milliarden Yen (2,5 Mrd. Euro*) ab – ein Anstieg von 10,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Nordamerika bleibt auch weiter die absatzstärkste Region für Mazda mit 582.000 verkauften Einheiten, ein Rückgang von sechs Prozent gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr. Ursächlich hierfür waren schwächere Mazda CX-30-Verkäufe in den USA infolge hoher Zölle, der Wegfall staatlicher Kaufanreize sowie das Auslaufen des bisherigen Mazda CX-5. In Europa gingen die Verkäufe leicht auf 164.000 Einheiten zurück. Im Heimatmarkt Japan wurden im gesamten Geschäftsjahr 144.000 Einheiten abgesetzt.

Im Rahmen der laufenden Transformation der Unternehmensstruktur hin zu einer widerstandsfähigeren und anpassungsfähigeren Organisation strebt Mazda in seit dem 1. April 2026 laufenden neuen Geschäftsjahr trotz Unsicherheiten wie geopolitischer Risiken, Zölle und steigender Rohstoffpreise ein erhebliches Wachstum bei Volumen und Gewinn an. Die globalen Verkäufe sollen auf 1.324.000 Einheiten zulegen, ein Anstieg von acht Prozent gegenüber dem Vorjahr, wozu auch der in diesem Jahr eingeführte neue Mazda CX-5 beitragen wird. Der Ausblick ist in allen Regionen positiv, einschließlich Europa, wo Mazda den Absatz von 197.000 Einheiten (plus 21 Prozent gegenüber Vorjahr) erwartet.

Das meistverkaufte Modell der Marke, der Crossover Mazda CX-5, der in diesem Jahr in seine dritte Generation gestartet ist, wird ebenso positive Effekte nach sich ziehen, wie die bevorstehende Markteinführung des neuen vollelektrischen Mazda CX-6e (Energieverbrauch kombiniert: 18,9–19,4 kWh/100 km; kombinierte CO₂-Emissionen: 0 g/km, CO₂-Klasse: A) in Europa und anderen Märkten



MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

mit wachsender Elektrofahrzeug-Nachfrage. Das Crossoverfahrzeug wird den Mazda6e in der Modellpalette der Elektrofahrzeuge in Europa ab dem Spätsommer 2026 ergänzen.

Bei fortlaufender Beobachtung des Geschäftsumfelds prognostiziert Mazda für das Gesamtjahr einen Nettoumsatz von 5,5 Billionen Yen (30,6 Mrd. Euro*), ein Plus von zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr, einen Betriebsgewinn von 150,0 Milliarden Yen (833,3 Mio. Euro*) sowie einen Nettogewinn von 90,0 Milliarden Yen (500,0 Mio. Euro*).

Um die Marktabdeckung zu maximieren und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, wird Mazda seine Lean-Asset- und Partnerschaftsstrategie auf Basis seiner Multi-Solution-Strategie weiterentwickeln. Dabei geht Mazda davon aus, dass das Tempo der Elektrifizierung je nach Region unterschiedlich verläuft. Das Unternehmen wird unter Berücksichtigung von Marktentwicklung und Kundenbedürfnissen kurzfristig weitere mit seinem Joint-Venture Partner Changan Mazda Automobile entwickelte Elektrofahrzeuge auf den Markt bringen und gleichzeitig intensiv in Mazda eigene Hybridtechnologien, Produkte der „Large Platform“ sowie in an die Elektrifizierungsära angepasste Verbrennungsmotoren investieren.

** Hinweis: Die Euro-Zahlen für das im März 2026 endende Geschäftsjahr wurden auf der Grundlage eines Wechselkurses von 1 € = 175 ¥ berechnet, die für das aktuelle, im März 2027 endende Geschäftsjahr auf der Grundlage eines Wechselkurses von 1 € = 180 ¥. Eine vollständige Übersicht der globalen Geschäftsergebnisse findet sich hier: [INVESTOR RELATIONS | MAZDA MOTOR CORPORATION GLOBAL WEBSITE](#)*

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:
Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 - 943 303
cvoelzke@mazda.de

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121
[Zum Kontaktformular](#)



MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION